

Hinweise zum Verständnis der automatisiert aufbereiteten Auswertungsergebnisse

Häufig werden am Anfang der Ergebnisübersicht Indikatoren-Wertungen angezeigt. Diese ergeben sich aus der Zusammenfassung einzelner Fragegruppen, indem die Einzelergebnisse der diesen Gruppen zugeordneten Wertungsfragen jeweils addiert und durch die Summenzahl der damit erfassten Fälle geteilt wird. Fragegruppen werden in der Ergebnisübersicht jeweils durch die grau hinterlegten Überschriftenzeilen angezeigt.

Die Einzelergebnisse werden auf der Grundlage von Häufigkeitsauszählungen als Diagramm dargestellt. Darüber hinaus werden dort auch einzelne der nachfolgend erläuterten Zahlenwerte grafisch abgebildet. Zusätzlich gibt es auf Basis des arithmetischen Mittelwertes (s. u.) einen nach Fragegruppen geordneten zusammenhängenden Überblick über die Bewertungsergebnisse in Form sogenannter Profillinien.

Am Seitenrand werden die Befragungsergebnisse ergänzend mittels verschiedener Zahlenwerte wiedergegeben:

- (n) benennt die **Fallzahl** der gültigen Antworten, die in die Berechnung des Ergebnisses einbezogen werden konnten. Nicht berücksichtigt werden in diesem Zusammenhang: Fehlende Antworten, weil kein Kästchen angekreuzt oder Enthaltung - bspw. *keine Angabe* - als Antwortoption gewählt wurde; nicht erfasst werden auch Fälle, in denen der Fragebogen falsch ausgefüllt wurde, etwa wenn 2 Antwortkästchen einer Frage angekreuzt werden, obwohl nur eine Antwort zulässig ist.
- (mw) steht für den **arithmetischen Mittelwert**, den landläufigen Durchschnittswert: Hier werden auf Basis der gültigen Fälle die den einzelnen Antwortoptionen zugeordneten Zahlenwerte addiert und durch die Anzahl dieser gültigen Fälle geteilt. Dieser Mittelwert wird ggf. von Wertungen an den jeweiligen Enden der Wertungsskala stark beeinflusst.
- (md) ist die Abkürzung für einen anderen Mittelwert, den sogenannten **Median**. Dieser bleibt von extremen Wertungen unbeeinflusst und gibt den Wert wieder, der nach genau 50% der gültigen Fälle in der auf(oder ab-)steigenden Reihenfolge aller erfassten Werte erreicht wird.
- (s) steht für **Standardabweichung**. Diese gibt Auskunft über die Streuung der Wertungen über das vorgegebene Wertungsspektrum. Je homogener die Wertungen, umso geringer die Standardabweichung.
- (E.) schließlich gibt die Anzahl der **Enthaltungen** (wie bspw. *keine Angabe*) wieder - wenn diese Antwortoption im Fragebogen vorhanden war.

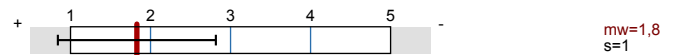
Welche Zahlenwerte angezeigt werden, hängt also von dem jeweiligen Frageformat und den damit verbundenen Antwortmöglichkeiten ab. Neben dieser quantitativen Aufbereitung der Befragungsergebnisse finden sich ggf. am Ende der Ergebnisübersicht offene Kommentare, die bei papierbasierten durchgeführten Befragungen als eingescannte handschriftliche Textfelder vorliegen.

F01_Medieninformatik-MA_Gesamtauswertung

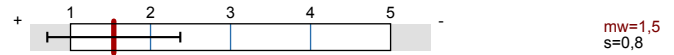
Erfasste Fragebögen = 126

Globalwerte

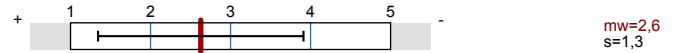
Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



Die/Der Lehrende



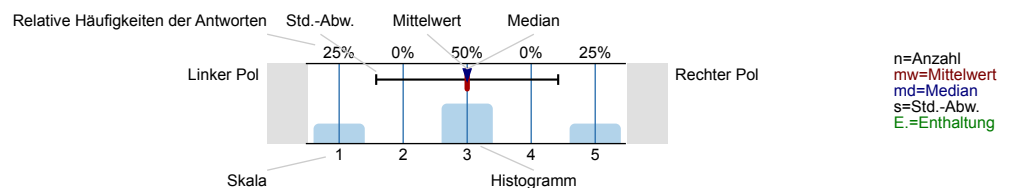
Studieninteresse / Selbstkompetenz



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

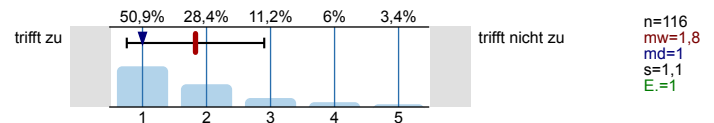
Legende

Fragetext

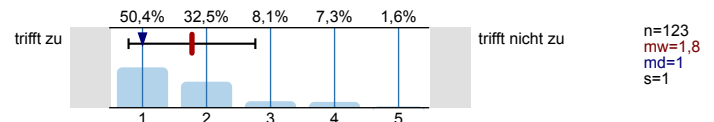


Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

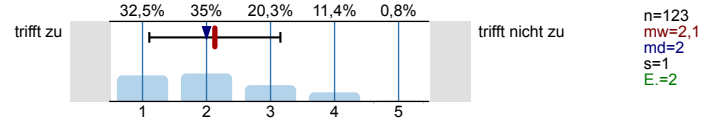
Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht



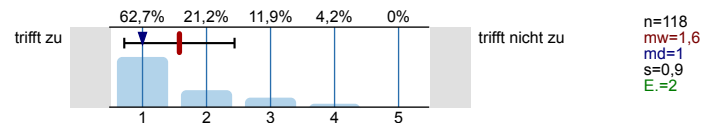
Der inhaltliche Stellenwert d. Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist mir deutlich



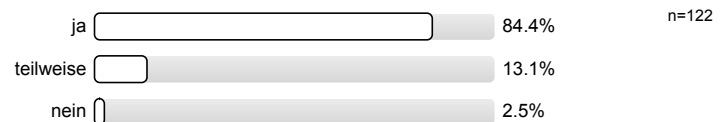
Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar



Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden



Es stehen Hilfsmittel (Skripte, Folien, E-Learning-Angebote...) zur Verfügung, die meinen Lernprozess unterstützen

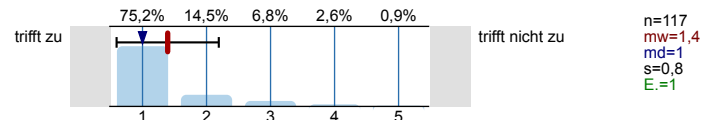


Ich habe die fachlichen Voraussetzungen, um der Lehrveranstaltung gut folgen bzw. mich aktiv beteiligen zu können

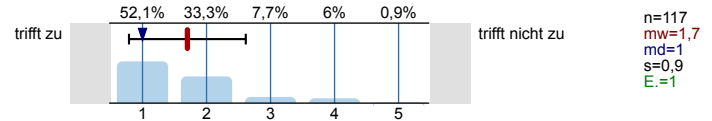


Die/Der Lehrende

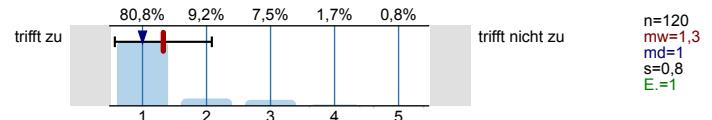
ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert



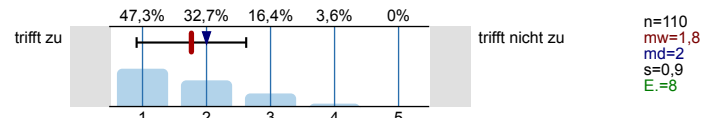
unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung



ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen

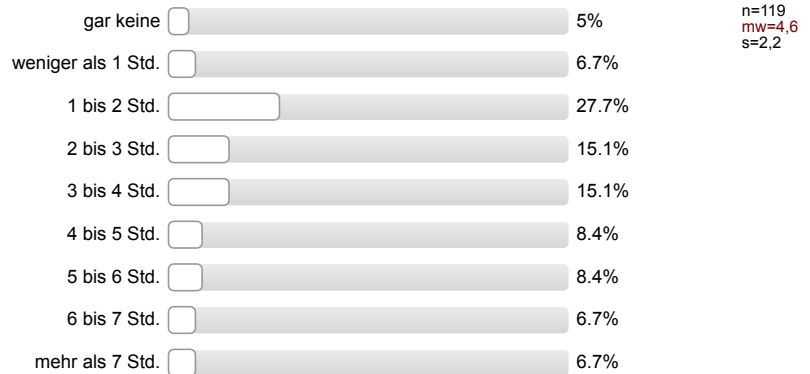


ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen

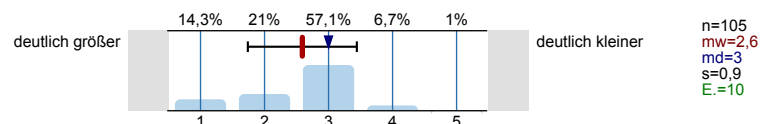


Workload

Wie viel Zeit wenden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vor-/Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung auf?



Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl CP's

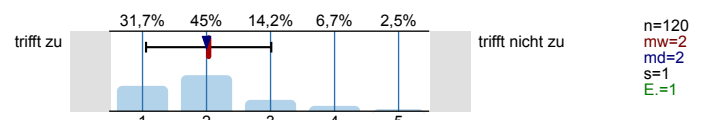


Den zeitlichen Aufwand für diese Lehrveranstaltung finde ich insgesamt angemessen

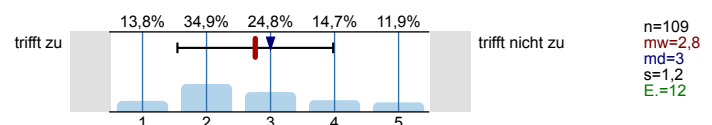


Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

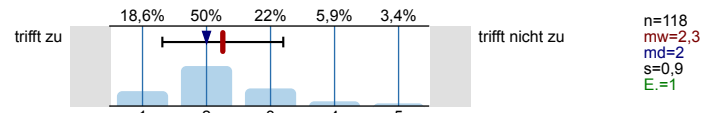
Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt



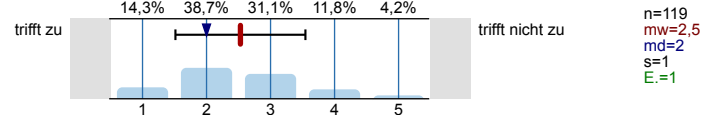
Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Doku-mentation von Ergebnissen ...) verbessert



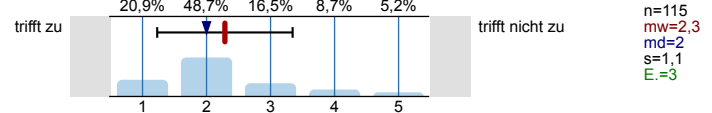
Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben



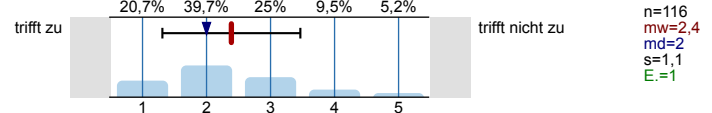
Ich kann die bisherigen Inhalte d. Lehrver-anstaltung zusammenfassen u. auch schwie-rige Sachverhalte anschaulich darstellen



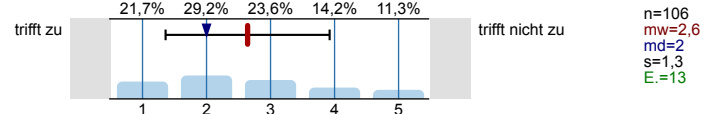
Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden



Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten



Ich habe eigene Ideen, wie bekannte Sachverhalte weiterentwickelt werden können



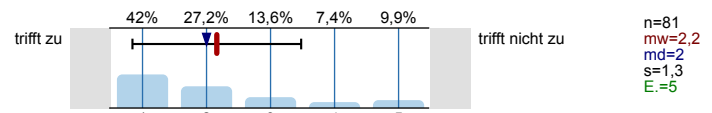
Soziale (Arbeits-)Kompetenz

Haben Sie in dieser Lehrveranstaltung Team-/Gruppenarbeit gemacht?

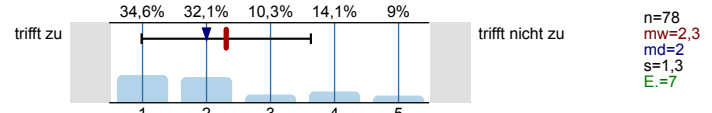


FALLS JA: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung habe ich mitgewirkt,

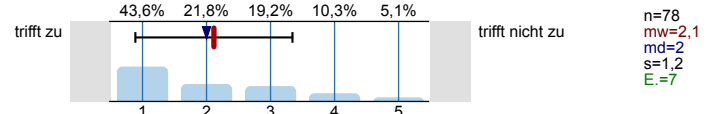
gemeinsam an Fragestellungen und Aufgabenlösungen zu arbeiten



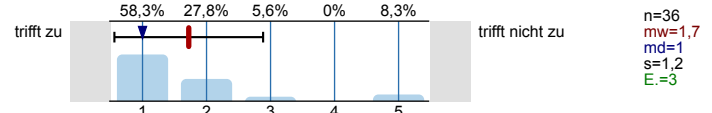
für die uns gestellten Aufgaben Arbeits-strategien und Lösungswege zu entwickeln



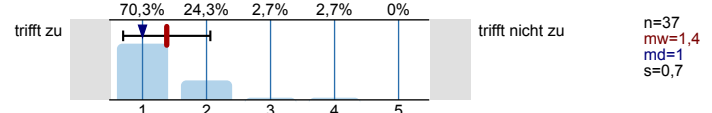
ein gemeinsames Dokument für unsere Arbeitsergebnisse zu erstellen



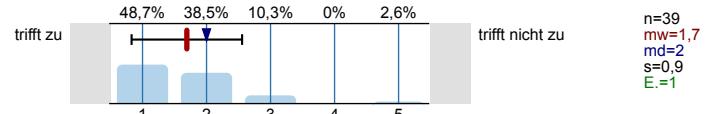
ein Projekt zu planen und die dazugehörigen Arbeitsschritte zu organisieren



ergebnisorientiert zu diskutieren

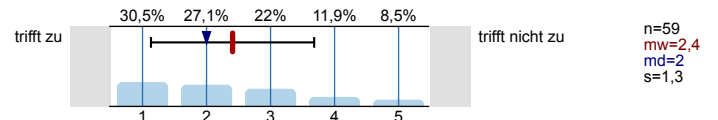


Verantwortung für das Gelingen der gemein-samen Arbeitsprozesse zu übernehmen

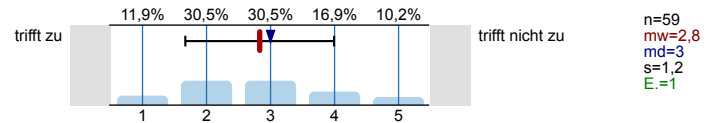


Studieninteresse / Selbstkompetenz

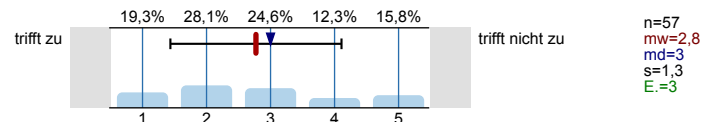
Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Thema geweckt bzw. gefestigt



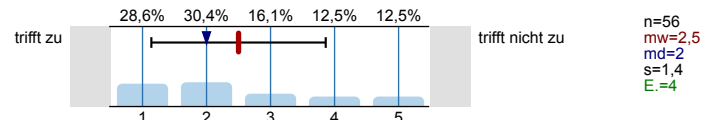
Ich setze mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung auseinander



Ich habe Ideen, wie ich das Thema selbständig weiter vertiefen will



Aus dieser Lehrveranstaltung nehme ich Motivation für mein weiteres Studium mit



Profillinie



Zusammenstellung: F01_Medieninformatik-MA_Gesamtauswertung

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht

trifft zu | | trifft nicht zu

n=116 mw=1,8 md=1,0 s=1,1

Der inhaltliche Stellenwert d. Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist mir deutlich

trifft zu | | trifft nicht zu

n=123 mw=1,8 md=1,0 s=1,0

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar

trifft zu | | trifft nicht zu

n=123 mw=2,1 md=2,0 s=1,0

Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden

trifft zu | | trifft nicht zu

n=118 mw=1,6 md=1,0 s=0,9

Die/Der Lehrende

ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert

trifft zu | | trifft nicht zu

n=117 mw=1,4 md=1,0 s=0,8

unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung

trifft zu | | trifft nicht zu

n=117 mw=1,7 md=1,0 s=0,9

ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen

trifft zu | | trifft nicht zu

n=120 mw=1,3 md=1,0 s=0,8

ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen

trifft zu | | trifft nicht zu

n=110 mw=1,8 md=2,0 s=0,9

Workload

Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl CP's

deutlich größer | | deutlich kleiner

n=105 mw=2,6 md=3,0 s=0,9

Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt

trifft zu | | trifft nicht zu

n=120 mw=2,0 md=2,0 s=1,0

Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Dokumentation von Ergebnissen ...) verbessert

trifft zu | | trifft nicht zu

n=109 mw=2,8 md=3,0 s=1,2

Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben

trifft zu | | trifft nicht zu

n=118 mw=2,3 md=2,0 s=0,9

Ich kann die bisherigen Inhalte d. Lehrveranstaltung zusammenfassen u. auch schwierige Sachverhalte anschaulich darstellen

trifft zu | | trifft nicht zu

n=119 mw=2,5 md=2,0 s=1,0

Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden

trifft zu | | trifft nicht zu

n=115 mw=2,3 md=2,0 s=1,1

Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten

trifft zu | | trifft nicht zu

n=116 mw=2,4 md=2,0 s=1,1

Ich habe eigene Ideen, wie bekannte Sachverhalte weiterentwickelt werden können

trifft zu | | trifft nicht zu

n=106 mw=2,6 md=2,0 s=1,3

Soziale (Arbeits-)Kompetenz

gemeinsam an Fragestellungen und Aufgabenlösungen zu arbeiten	trifft zu					trifft nicht zu	n=81 mw=2,2 md=2,0 s=1,3
für die uns gestellten Aufgaben Arbeits-strategien und Lösungswege zu entwickeln	trifft zu					trifft nicht zu	n=78 mw=2,3 md=2,0 s=1,3
ein gemeinsames Dokument für unsere Arbeitsergebnisse zu erstellen	trifft zu					trifft nicht zu	n=78 mw=2,1 md=2,0 s=1,2
ein Projekt zu planen und die dazugehörigen Arbeitsschritte zu organisieren	trifft zu					trifft nicht zu	n=36 mw=1,7 md=1,0 s=1,2
ergebnisorientiert zu diskutieren	trifft zu					trifft nicht zu	n=37 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
Verantwortung für das Gelingen der gemein-samen Arbeitsprozesse zu übernehmen	trifft zu					trifft nicht zu	n=39 mw=1,7 md=2,0 s=0,9

Studieninteresse / Selbstkompetenz

Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Thema geweckt bzw. gefestigt	trifft zu					trifft nicht zu	n=59 mw=2,4 md=2,0 s=1,3
Ich setze mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung auseinander	trifft zu					trifft nicht zu	n=59 mw=2,8 md=3,0 s=1,2
Ich habe Ideen, wie ich das Thema selbständig weiter vertiefen will	trifft zu					trifft nicht zu	n=57 mw=2,8 md=3,0 s=1,3
Aus dieser Lehrveranstaltung nehme ich Motivation für mein weiteres Studium mit	trifft zu					trifft nicht zu	n=56 mw=2,5 md=2,0 s=1,4